

Markt der Möglichkeiten

Junge Menschen und besonders Erstwähler_innen ausführlich zu informieren und zu motivieren, sich an der Wahl zu beteiligen, ist eine der wichtigsten Aufgaben der Koordinationsstelle Jugendpartizipation, des Bildungsbüros (A43) der StädteRegion Aachen.

Anlässlich der Landtagswahlen am 15. Mai 2022 planen wir verschiedene Veranstaltungsformate um die Jugendlichen ideal auf die bevorstehende Wahl vor zu bereiten. Gerne setzen wir unsere Formate mit Weiterführenden Schulen und Berufskollegs um. Eine der beliebtesten Aktionen ist unser „Markt der Möglichkeiten“.

Bei dem „Markt der Möglichkeiten“ kooperieren wir mit verschiedenen Schulen wie zum Beispiel dem Berufskolleg Herzogenrath oder dem Berufskolleg Alsdorf. Ziel der Aktion ist es, alle Jugendorganisationen der zur wahlstehenden Parteien mit ihren Landtagskandidat_innen an die Schulen zu bringen und die Schüler_innenschaft mit ihnen in einen direkten und barrierefreien Austausch zu bringen.

Ein Markt der Möglichkeiten findet meist in der Aula oder der Sporthalle einer Schule statt. Dieser hat einen „Messe“ Charakter. Die Länge der Veranstaltung kommt auf die Anzahl der Schüler_innen an, welche den „Markt der Möglichkeiten“ durchlaufen. Die Schüler_innen durchlaufen Stufen – oder Klassenweise die Aula/Sporthalle und können sich an den einzelnen Tischen in einem gewissen Zeitfenster informieren. Insbesondere zu Zeiten der Corona Pandemie müssen entsprechende Hygienemaßnahmen getroffen werden (z.B. Desinfektionsspender an den Ein- und Ausgängen).

In der Aula/Sporthalle stellen sich die Parteien und ihre Jugendorganisationen an jeweils zwei Tischen – mit ausreichend Abstand zu den anderen Parteien – vor. An den Tischen gibt es Informationsmaterial und dort stehen Vertreter_innen der Parteien mit denen sich ausgetauscht werden kann. Somit können live vor Ort Fragen an die Kandidat_innen gestellt werden. Die Koordinationsstelle übernimmt dabei eine organisatorische Haltung. Gerne können wir gemeinsam mit den Schulen die Parteien zur Veranstaltung einladen, wir werden am Veranstaltungstag vor Ort sein und können eine simulierte politische Wahl am Veranstaltungstag vorbereiten, mit Ihren Schüler_innen durchführen und nach der Veranstaltung auswerten. Als Schule sind Sie vor politischen Wahlen zur Parteineutralität verpflichtet. Aus diesem Grund müssen alle Parteien, die im deutschen Bundestag sind chancengleich eingeladen werden.

Beispielablauf eines Markt der Möglichkeiten

- 8:00 Uhr Ankunft der Direktkandidat_innen/politischen Vertreter_innen und Aufbau der Informationsstände
- 9:00 Uhr Start der Veranstaltung
Die ersten Schüler_innen (Klasse(n)) betreten den Raum. Sie informieren sich an den Informationsständen und absolvieren eine simulierte politische Wahl. Die

Schulklassen/Schüler_innen wechseln sich in einem zeitlichen Turnus ab. Jede Klasse hat beispielsweise 45 Minuten sich an den Informationsständen zu informieren. Danach kommen die nächsten Schüler_innen

13:15 Uhr Ende der Veranstaltung

Was müssten Sie als Schule und die SV für den Markt der Möglichkeiten organisieren?

- Es müsste mit der Schulleitung abgesprochen werden ob und wann die Veranstaltung stattfinden kann
- Welche Schüler_innen oder Schulklassen sollen die Veranstaltung durchlaufen, wie viele und in welchem zeitlichen Turnus? (Zeitlicher Rahmen der Veranstaltung)
- Es müssten ca. 16 Tische in der Aula/Sporthalle aufgestellt werden für die Parteien und dessen Informationsstände

Was würden wir, die Koordinationsstelle Jugendpartizipation, machen?

- Wir können die Organisation und Kommunikation mit den Parteien übernehmen, sodass Sie keinen bürokratischen Aufwand haben
- Wir können Ihnen anbieten am Veranstaltungstag eine simulierte Wahl mit Ihren Schüler_innen durchzuführen sowie diese nach der Veranstaltung auszuwerten und Ihnen zur Verfügung zu stellen.
- Gerne können wir auch mit Ihnen und der SV einen Zoom (onlineKonferenzsystem) Termin vereinbaren um weitere Fragen zu klären.

Falls auch Ihre Schule einen Markt der Möglichkeiten durchführen möchte, können Sie sich gerne bei uns unter 0241 / 5198-43325 oder per Mail an jugendpartizipation@staedteregion-aachen.de melden.

Mit freundlichen Grüßen

Das Das Geht! – Team